L. N.° 22.913

Verehrtester Herr Professor!

Indem ich Ihnen mit nochmaligem innigsten Dank für den Beweis der Wohlwollung Ihrer Hochverehrung, deren mir geworden, ausspreche, drücke ich zugleich für die erhaltene Contribution von 800 fl. Namen meiner Familie meinen tiefst empfundenen Dank ab, und bin Ihr Paul Heyse

Trotz der äußerst mangelhaften Photographien, die gemeinder d. Apostel u. d. Landschaft sind nur Originale durchgesehen worden, Ihnen Hochverehrter vorgelegt werden, doch ist die Zeit nicht

gewiß verstehen lieb, wir
haben meiner früheren mißlichen
Lage abermals gedenken haben.
Sollten Ihre Geschäfte abermals die
Zeit finden mir einen oder den
anderen Blick über das Feld
zu verleihen, so würden Sie
mich, wenn es dann eben
möglich wäre, sehr verbinden.
Das Herzogthum wird in den
nächsten 14 Tagen oder 3 Wochen
fertig. Ich habe bereits dieses
selbe an Bonsfeuer Bernstiel
geschrieben und die Übergabe
begründet.
Sollten jedoch meine Gesuche
Umstände sein, wenn
wendig zu scheinen, würde ich
mich selbstverständlich Ihnen gefällig
erweisen.

Dem hochwohlgeborenen Herrn
Herrn Hofrath Ritter von Arneth
Hochwohlgeboren
beehre ich mich mit der größten Hochachtung
in besonderer Verehrung
ergebenst zu bitten

Wien 16. Juli 1881.

Ihr
Hochwohlgeboren
ganz gehorsamster
Heinrich Friedjung
Palazzo di Venezia.

WIENER STADTBIBLIOTHEK